



ARDEX PU 30

1K-PU Grundierung

- schnell trocknend
- nach einer Stunde überarbeitbar
- 1-komponentig (gebrauchsfertig)
- niedrige Viskosität, hohes Eindringvermögen
- vielseitig einsetzbar und leicht aufzutragen
- sehr emissionsarm
- wasser- und lösemittelfrei



Anwendungsbereich

Innen und außen. Boden.

1-komponentige, vielseitig einsetzbare Reaktionsharzgrundierung auf Polyurethanbasis als Voranstrich, Sperrgrundierung und Verfestigung auf glatten und dichten Untergründen.

- Absperrung gegen überhöhte Restfeuchtigkeit in Zementestrichen und Betonböden bis max. 4 CM-%
- Absperrung gegen überhöhte Restfeuchtigkeit in Zementestrichen mit Fußbodenheizung bis zu 3 CM-%
- Verfestigung wundgelaufener Randzonen auf saugfähigen Untergründen wie zB Calciumsulfatestrichen und Calciumsulfat-Fließestrichen, Zementestrichen und Betonböden

Voranstrich und Sperrschicht gegen Feuchteeinwirkung von oben auf saugfähigen und dichten Untergründen wie:

- Beton
- Zement-, Calciumsulfat-, Magnesia- und Steinholzestrichen
- schlecht abgesandeten Gussasphaltestrichen/alten Gussasphaltböden

- Altuntergründen mit fest haftenden Spachtelmassen und Klebstoffresten
- Altuntergründen mit wasserlöslichen Klebstoffresten wie zB Sulfitablaugeklebstoffen
- feuchteempfindlichen Holzuntergründen wie zB Span-, OSB- und Hartfaserplatten
- Trockenestrichelementen wie zB Gipsfaserplatten
- alten SMP-Klebstoffresten
- keramischen Fliesen und Platten/Terrazzoböden.

Schnellgrundierung unter Parkettböden in Verbindung mit ARDEX-Reaktionsklebstoffen.

Art

Lösemittelfreie und sehr emissionsarme gebrauchsfertige, 1-komponentige Reaktionsharzgrundierung auf Basis von Polyurethanharzen. Durch feuchtigkeitserhärtende Reaktion entsteht ein harter und trockener Film.

Vorbereitung des Untergrundes

Untergründe, sowie die klimatischen Bedingungen, müssen den Anforderungen der ÖNORM B 2236 Verlegung von Bodenbelägen entsprechen. Hiervon ausgenommen sind feuchtebeständige Untergründe, welche zur Absperrung überhöhter Restfeuchtigkeit mit ARDEX PU 30 1K-PU Grundierung im zweifachen Auftrag behandelt werden sollen. Calciumsulfatgebundene Estriche nach Herstellervorgabe und den derzeit gültigen Normen und Merkblättern mechanisch vorbehandeln und gründlich absaugen. Zementschlämme bei

ARDEX PU 30

1K-PU Grundierung

Betonböden, Altbeläge sowie nicht fest anhaftende Klebstoff- und Spachtelmassenrückstände sind mechanisch sach- und fachgerecht zu entfernen. Nutzbeläge wie zB Stein- oder Fliesenböden müssen grundgereinigt werden.

Verarbeitung

ARDEX PU 30 ist vor Gebrauch gut durchzuschütteln. Die Flüssigkeit ist in ein sauberes Gefäß bedarfsgerecht zu füllen und innerhalb von 60 Minuten zu verarbeiten. Bei kalter Witterung ist das Material vorher ausreichend zu temperieren. Die Verarbeitungstemperatur muss mindestens +10°C betragen. Der Auftrag erfolgt mittels einer handelsüblichen kurzflorigen Velours- oder Schaumstoffwalze im gleichmäßigen dünn-schichtigen Auftragsfilm. Pfützenbildung ist zwecks Vermeidung eines Aufschäumens des Materials und zur Sicherstellung einer schnellen und gleichmäßigen Trocknung zu vermeiden.

1. Absperrung von überhöhter Restfeuchtigkeit in Zementestrichen und Betonböden; Restfeuchtigkeitsgehalt bis zu 4 CM-%:

Der Untergrund muss fest, tragfähig und trennmittelfrei sein. Die Oberfläche muss trocken und gut benetzungsfähig vorliegen. ARDEX PU 30 1K-PU Grundierung wird in zwei Schichten jeweils im Kreuzgang aufgetragen. Die Gesamtmenge von ca. 250 - 300 g/m² bei zweifachem Auftrag muss dabei sichergestellt sein. Der zweite Auftrag kann nach ca. 60 Minuten erfolgen. Jede Schicht muss einen dünnen und geschlossenen Film bilden. Zur Aufnahme von Spachtelmassenschichten ist nach vollständiger Trocknung der 2. Schicht nach ca. 60 Minuten, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden, mit ARDEX P 4 READY Multifunktionsgrundierung vorzustreichen. Alternativ kann anstelle des Haftvermittlers ARDEX P 4 READY ein dritter Auftrag mit ARDEX PU 30 mit anschließender vollsatter Abstreuerung mit trockenem Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,9 mm erfolgen. Nach Trocknung von ca. 2 Stunden den überschüssigen Sand abkehren und absaugen.

2. Grundierung und Verfestigung von Untergründen:

Zur Grundierung und Verfestigung muss der Untergrund wie zB Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich und Calciumsulfat-Fließestrich in sich tragfähig und trennmittelfrei sein. Calciumsulfatestriche sind entsprechend den allgemeinen Regeln des Fachs anzuschleifen. ARDEX PU 30 wird dünn-schichtig im Kreuzgang aufgetragen. In der Regel genügt ein Auftrag. Bei sehr porösen oder sehr saugfähigen Untergründen muss ggf. nach der Erhärtung der ersten Schicht ein zweiter Auftrag vorgenommen werden. Eindringtiefe und Auftragsmenge richten sich nach der Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit des Untergrundes. Gegebenenfalls sind Probeflächen anzulegen. Zur Aufnahme von Spachtelmassen ist ARDEX P 4 READY

aufzutragen oder eine Abstreuerung mit Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,9 mm, gemäß den oben genannten Hinweisen, vorzunehmen.

3. Grundierung unter ARDEX-Reaktionsklebstoffen:

ARDEX PU 30 1K-PU Grundierung kann je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes auch als Grundierung in direkter Verbindung mit ARDEX-Reaktionsklebstoffen wie zB SMP- und PU-Klebstoffen eingesetzt werden. Hierzu wird ARDEX PU 30 wie in den zuvor beschriebenen Hinweisen dünn-schichtig aufgetragen. Nach einer Mindesttrocknungsdauer von 2 Stunden, spätestens jedoch innerhalb von 24 Stunden, muss eine direkte Verklebung mit ARDEX-Reaktionsklebstoffen vorgenommen werden.

Zu beachten ist

Bei drückender, nachschiebender Feuchtigkeit und bei Dampfdiffusion kann ARDEX PU 30 nicht eingesetzt werden. ARDEX PU 30 ersetzt keine Bauwerksabdichtung.

Bei kalter Witterung ARDEX PU 30 1K-PU Grundierung in beheizten Räumen temperieren. Die Verarbeitungstemperatur darf +10°C nicht unterschreiten. Alle Angaben basieren auf ca. +20°C und einer relativen Luftfeuchte von ca. 65 %. Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeiten können die Aushärtung verzögern. Vor Durchführung von nachfolgenden Arbeiten muss die grundierte Fläche trocken und klebefrei vorliegen.

ARDEX PU 30 ist dünn-schichtig aufzutragen. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

ARDEX PU 30 nicht mit Wasser oder Lösemitteln verdünnen. Reste nicht in das Originalgebinde füllen. Material aushärten lassen und anschließend fachgerecht entsorgen. Nach Trocknung der Schichten muss innerhalb von 24 Stunden eine direkte Verklebung mit ARDEX-Reaktionsklebstoffen vorgenommen werden oder eine Haftbrücke mit ARDEX P 4 READY Multifunktionsgrundierung aufgebracht werden.

Bei stark saugfähigen Untergründen kann ein zweimaliger Auftrag notwendig sein. ARDEX PU 30 nicht auf Nutzbelägen wie PVC-, CV-, Gummi- und Linoleum-Belägen einsetzen.

Anbruchgebinde sind dicht zu verschließen und zeitnah aufzubrauchen.

Hinweis

Die Aussagen in unseren Sicherheitsdatenblättern sind zu beachten.

Nur für den gewerblichen Verwender!

Wichtig: Seit dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Infos finden Sie unter www.ardex.at/de/ardex-diisocyanate

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm

Materialbedarf ca.	Bedingung	Verbrauch
	bei einmaligem Auftrag als Voranstrich	100 - 150 g/m ²
	bei zweifachem Auftrag als Feuchtigkeitssperre	250 - 300 g/m ²



ARDEX PU 30

1K-PU Grundierung

Anwendungseigenschaften

Verarbeitungszeit ca.	60 Minute(n)	
Begehbarkeit nach ca.	40 - 50 Minute(n)	
Trocknungszeit ca.	Bedingung als Grundierschicht bei abgequarzten Schichten	Zeit 1 Stunde 2 Stunden

Produktdetails

Diisocyanate enthalten	ja
Fußbodenheizungseignung	ja
Kennzeichnung nach GHS/CLP	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
Selbstbedienerverordnung	2
Kennzeichnung nach ADR	siehe entsprechendes Sicherheitsdatenblatt
EMICODE	EC 1 PLUS = sehr emissionsarm PLUS
GISCODE	RU1 = lösemittelfreie Polyurethan-Verlegewerkstoffe
Abpackung	Kanister mit 11 kg netto
Lagerung	Frostfrei ca. 12 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig. Stehend lagern.